

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel

Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

§. 60 Von denselben die dritte Art

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

Stange, den Theil, wo die Raketen hinkommen, lasse man viereckig, den andern Theil aber bis zu Ende ganz rund machen, so daß die Raketen ein Sechseck ausmachen: verpappe die Bünde gehörig, überziehe alle Raketen bis unten an das Gewölbe mit Papier, raume sie oben bey dem Spiegel auf, und verseze solche entweder mit Schwärmern, Sternbüxen, oder sonst anderem Cap. IV. bemeldeten Sternfeuer. Verpappe den obren Theil mit Papier, und setze eine Kappe darauf. Feure die Raketen am Weidloch wohl an, lasse eine einzige verdeckte Stopine hervorragen, alle aber verpappe unten mit Papier. So sie trocken; so nehme ein Pfriemlein, mache damit Oeffnungen in die Weidlöcher, lege die Stange in das Gleichgewicht, so ist der Comet fertig.

S. 59.

Zweyte Art.

Wann man nach voriger Art 6. Raketen an eine Stange gehörig angebunden: so nimmt man 6. andere, bindet sie auf die erstere etwas inclinirt oder einwärts gezogen, mit Schnüren wohl an, verpappet die Bünde mit Papier, und mit dem übrigen verfare, wie vorgelehrt, so wird im Feuergeben der Comet sich etwas drehen, und fort steigen.

S. 60.

Dritte Art.

Binde wie gelehrt, 6. bis 8. Raketen an eine Stange, zwei andere Raketen binde in die Mitte horizontal auf die erstere, so zumal brennen müssen; feure sie gehörig an, so wird der Comet

Comet im Steigen von Zeit zu Zeit sich umdrehen, auf solchen setze einen mit Hellfeuer garnirten Kopf, oder eine andere Figur; so wird man eine schöne Wirkung sehen.

§. 61.

Vierte Art.

Man nehme eine ein- oder mehr pfündige Rakete, binde solche an eine proportionirte Stange; über solche ziehet eine sphärische Hülse, lasset ein Theil davon offen, unten aber verbindet und verpappet sie, wie gehörig. In die sphärische Rakete nun füllet entweder Schwärmer, Sternen, oder dergleichen Cap. IV. beschriebene Sachen hinein, nach der zu machenden Schwere. Die Deffnung aber verpappet vollends mit Papier. Hernach führet eine Communication von der Rakete in die sphärische Rakete, damit die Versekung Feuer empfangen, den äußern Theil bestreiche mit Klebfeuer, feure alles wohl an; so ist's geschehen.

Tab. III.
Fig. 11.

§. 62.

Fünfte Art.

Man nehme eine Rakete von 16. Loth, bis auf mehrere Pfund, binde sie gehörig an eine Stange, statt der Versekung aber gebrauche oben einen Stern, entweder mit Luntfeuer vermittelst zusammen gesetzten Draths oben fest gemacht, oder aber mit einer Hülse, so mit Stern- oder Brillant-Feuer geschlagen. Feure beide Theile gleich an, und gieb Feuer.

Fig. 12.

§ 2

§. 63.